

<u>Kurzanleitung zum ersten Gebrauch</u>	<u>Kapitel</u>
1. Kanal einstellen	(4.1)
2. Empfänger anschließen	(4.2)
3. Batterien laden und einlegen	(4.3)
4. Alte Treiber entfernen	(4.4)
5. Installation unter Windows	(4.5)
6. ID-Code koppeln	(4.6)
7. Kontrolle	(5)



D E

1 Einleitung

Diese Anleitung wendet sich an die Benutzer der TRUST 450LR MOUSE WIRELESS OPTICAL. Die Tastatur und die Maus funktionieren ohne Kabel. Dadurch bekommen Sie bei der Arbeit am Computer mehr Freiheit. Die 4 für die Maus mitgelieferten NiMH-Batterien können erneut geladen werden. Im Empfänger (Batterielader) können zwei Batterien bei gleichzeitiger Verwendung der Maus geladen werden.

2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die folgenden Hinweise vor der Benutzung gut durch:

- Die TRUST 450LR MOUSE WIRELESS OPTICAL benötigt keine spezielle Pflege. Reinigen Sie die Maus mit einem angefeuchteten weichen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Mittel, wie Benzin oder Terpentin. Diese können schädlich für das Material sein.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit unter. Dies verursacht Schäden am Produkt. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Achten Sie darauf, dass nichts auf dem Kabel des Empfängers steht. Stellen Sie dieses Gerät nicht an eine Stelle, wo das Kabel verschleißt oder durch laufende Menschen beschädigt werden kann.
- Reparieren Sie das Produkt nicht selbst. Wenn Sie das Gerät öffnen, können Sie spannungsführende Teile berühren.
- Lassen Sie in folgenden Fällen das Gerät von qualifizierten Servicetechnikern reparieren:
 - Das Kabel oder der Stecker ist beschädigt oder abgenutzt.
 - Das Gerät ist Regen, Wasser oder einer anderen Flüssigkeit ausgesetzt gewesen.
- Es sind immer mehr kabellose Produkte erhältlich (z. B. in den Bereichen Video, Audio, Convenience, Computer usw.), die im selben Frequenzbereich wie dieses Produkt funktionieren. Dadurch kann dieses Produkt möglicherweise in seiner Funktion beeinträchtigt werden oder auch einen störenden Einfluss auf andere kabellose Produkte haben. Diese Auswirkung kann nur dadurch eingeschränkt werden, dass man auf die Abstände zwischen den einzelnen Geräten achtet und, wo möglich, andere Kanäle wählt.
- Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen oder von anderen lebenswichtigen elektronischen Geräten abhängig sind, sollten Sie beim Gebrauch dieses Geräts Vorsicht walten lassen. Es handelt sich immerhin um ein Produkt, das Funksignale aussendet.

3 Zertifizierung

CE 0678

Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen und allen sonstigen Bestimmungen der gültigen europäischen Richtlinien. Die Konformitätserklärung (DoC) können Sie unter www.trust.com/13682/ce nachlesen.

- Dieses Produkt läuft mit einer Frequenz von 27 MHz und entspricht den grundlegenden Anforderungen und allen sonstigen Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG. Es kann in den folgenden EG-Ländern verwendet werden: Großbritannien Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Portugal, Griechenland und in den Niederlanden. Für die oben genannten Länder gelten keine Einschränkungen.
- Außerhalb der EU können jedoch Einschränkungen für den Einsatz dieses Produkts gelten. Erkundigen Sie sich in einem solchen Fall, ob das Produkt den örtlich geltenden Vorschriften entspricht. Frequenz der Maus: CH1: 27,045 MHz +2,5 kHz, CH2: 27,145 MHz +2,5 kHz Bandbreite: 17 kHz, Leistung: 0,1 mW.

4 Installation

In diesem Kapitel wird erklärt, wie der Kanalschalter eingestellt sein muss, wie man den Empfänger anschließt, wie man alte Treiber oder Software entfernt und wie man die mitgelieferte Software installiert.

4.1 Kanäle einstellen

Ehe der Empfänger angeschlossen wird oder die Batterien eingelegt werden, müssen erst alle Kanäle richtig eingestellt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie den Kanalschalter auf dem Empfänger (F, Abbildung 1) auf einen Kanal ein.
2. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Unterseite der Maus und stellen Sie den Kanalschalter der Maus mit einem spitzen Objekt auf denselben Kanal wie beim Empfänger ein.

Die Kanäle sind jetzt richtig eingestellt. Fahren Sie zum Anschließen des Empfängers fort mit Kapitel 4.2.

4.2 Empfänger anschließen

Der Empfänger kann sowohl an den PS/2-Port als den USB-Port des Computers angeschlossen werden.

Tipp: *Wenn Ihr Computer über einen PS/2-Port verfügt, ist es ratsam, den Empfänger an den PS/2-Port des Computers anzuschließen. So sparen Sie wieder einen USB-Anschluss, an den Sie wieder ein anderes USB-Gerät anschließen können.*

4.2.1 PS/2-Port

In diesem Kapitel wird erläutert, wie der Empfänger an den PS/2-Port angeschlossen wird. Wenn Sie die Maus an den PS/2-Port anschließen, müssen Sie den mitgelieferten grünen Adapter [USB zu PS/2] verwenden.

1. Der Computer muss ausgeschaltet sein.
2. Sollte der Adapter noch nicht an den USB-Stecker des Empfängers angeschlossen sein, schließen Sie ihn jetzt daran an.
3. Stecken Sie den PS/2-Stecker des Empfängers in den PS/2-Anschluss des Computers.
4. Schalten Sie den Computer ein.

4.2.2 USB-Port

Wenn Sie die Maus an den USB-Port anschließen möchten, müssen Sie den Adapter vom USB-Stecker der Maus entfernen.

Hinweis: *Wenn Sie Windows 98 haben, kann es vorkommen, dass Sie nach dem Anschließen zum Einlegen der Windows-98-CD-ROM*

aufgefordert werden. Sorgen Sie dafür, dass Sie diese zur Hand haben.

Hinweis: Wenn Sie Windows 98 haben, kann eventuelle eine Meldung erscheinen, dass beim Anschließen keine Maus gefunden werden konnte. Verwenden Sie in diesem Fall die Tastatur zum Fortsetzen des Assistenten. Mit der Tastenkombination Alt + Tab können Sie zwischen den Möglichkeiten umschalten. In den meisten Fällen reicht ein mehrmaliges Eindrücken der Eingabetaste aus, da dadurch „Weiter“ ausgewählt wird.

1. Der Computer muss ausgeschaltet sein.
2. Schließen Sie den Empfänger an den USB-Port des Computers an.
3. Schalten Sie den Computer ein.
4. Windows erkennt die Maus und installiert in den meisten Fällen automatisch den Standard-USB-Maustreiber von Windows. Sollte das nicht automatisch erfolgen, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Der Empfänger ist jetzt an den Computer angeschlossen. Fahren Sie zum Laden und Einlegen der Batterien fort mit Kapitel 4.3.

4.3 Batterien

In diesem Kapitel wird erläutert, wie man die Batterien auflädt und einlegt. Für die Maus werden wiederaufladbare Batterien genutzt. Für die Tastatur werden die NICHT wiederaufladbaren Alkalibatterien verwendet.

4.3.1 Batterien der Maus laden

Tipp: Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn die wiederaufladbaren NiMH-Batterien der Maus zuerst 14 Stunden lang geladen werden.

Tipp: Die vier mitgelieferten NiMH-Batterien sind wiederaufladbar. Sie werden mit Hilfe des im Empfänger eingebauten Batterieladers geladen.

Ehe die Maus verwendet werden kann, müssen die Batterien in der Maus erst 14 Stunden lang geladen werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Sorgen Sie dafür, dass alles wie in Kapitel 4.2 beschrieben angeschlossen ist.
2. Der Computer muss eingeschaltet sein.
3. Öffnen Sie die Klappe auf dem Empfänger.
4. Legen Sie die beiden NiMH-Batterien wie auf der Innenseite des Batteriefachs angegeben ein.
5. Die Leuchtanzeige (G, Abbildung 1) leuchtet rot auf.
6. Nach 14 Stunden sind die Batterien vollständig geladen und einsatzbereit.

Tipp: Achten Sie möglichst auf das Folgende: Wenn Sie die Maus benutzen, können Sie die anderen beiden NiMH-Batterien in den Batterielader des Empfängers legen.

Tipp: Bei dauerndem Gebrauch beträgt die Funktionsdauer der Batterien 40 Stunden.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich wiederaufladbare NiMH-Batterien.

Hinweis: Versuchen Sie nicht, die Alkalibatterien der Tastatur aufzuladen. Das kann Schäden nach sich ziehen.

4.3.2 Batterien in die Maus einlegen

1. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Unterseite der Maus.
2. Legen Sie die beiden wiederaufladbaren NiMH-Batterien wie im Batteriefach angegeben in die Maus ein.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

Hinweis: Falsches Einlegen der Batterien kann zu Schäden führen.



Wenn alles wie in Kapitel 4.1 und 4.2 vorgeschrieben installiert und angeschlossen wurde, funktioniert die Maus jetzt als Standardmaus. Wenn Sie die zusätzlichen Maustasten vollständig nutzen möchten, fahren Sie mit Kapitel 4.4 fort.

4.4 Alte Treiber und Produkte deinstallieren

Die meisten Probleme bei der Installation werden von noch vorhandenen Treibern oder von vergleichbaren alten Produkte verursacht. Die beste Lösung ist, alle verwandten Treiber dieser Produkte erst zu entfernen, ehe man den neuen Treiber installiert. Passen Sie dabei gut auf, dass Sie nur die Programme alter (vergleichbarer) Produkte, die Sie nicht mehr verwenden, entfernen.

1. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus (beim Hochfahren F8 andauernd eindrücken, es folgt ein kurzes Menü, in dem Sie den abgesicherten Modus wählen).
2. Wählen Sie Start – Einstellungen – Systemsteuerung – Software.
3. Suchen Sie alle Programme gleichartiger alter Produkte und entfernen Sie sie (mit der Schaltfläche „Hinzufügen/Entfernen“). Durch den abgesicherten Modus kann es sogar vorkommen, dass Sie doppelte Programme finden. Entfernen Sie in diesem Fall auch die doppelten Programme.
4. Starten Sie den Computer neu.

4.5 Installation unter Windows 98 / ME / 2000/ XP

Hinweis: Unter www.trust.com/13682 finden Sie immer die neuesten Treiber. Kontrollieren Sie, ob eventuell eine neue Version vorhanden ist und verwenden Sie dann die neue Version bei der Installation.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme während der Installation geschlossen sind.

Hinweis: Während der Installation in Windows XP kann eine Meldung bezüglich eines nicht signierten Treibers erscheinen. Die Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt. Fahren Sie mit der Installation fort.

Hinweis: Im Beispiel wird „D:“ für den Laufwerkbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks verwendet, dieser kann aber bei jedem Computer verschieden sein.

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet. Wenn das nicht der Fall ist, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Klicken Sie auf „Ausführen“ im Menü „Start“ von Windows.
 - b) Geben Sie [D:\SETUP.EXE] ein und klicken Sie auf „OK“, um das Installationsprogramm für die Software von Trust zu starten.
2. Das Trust-Installationsfenster erscheint. Siehe Abbildung 2.
3. Wählen Sie die Sprache, in der das Trust-Installationsfenster wiedergegeben werden soll.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zur Treiberinstallation, um die Installation des Maustreibers in Gang zu setzen.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Zum Ende der Installation werden Sie dazu aufgefordert, den Computer neu zu starten, um die Installation abzuschließen. Wählen Sie in diesem Fall „Ja“ (Yes).

Nachdem Sie „Ja“ gewählt und die Installation abgeschlossen haben, also auch den Computer neu gestartet haben, erscheint ein Fenster wie in Abbildung 3. Dieses Fenster ist das Identitätskopplungsfenster „RF-Mouse Connect ID Code Box“. Fahren Sie zur richtigen Kopplung der Maus-ID mit dem Empfänger mit Kapitel 4.6 fort.

4.6 ID-Code der Maus

Auf Ihrem Bildschirm ist jetzt das in Abbildung 3 gezeigte Fenster „ID connection“ geöffnet. Der ID-Code der Maus kann dadurch mit dem Empfänger gekoppelt werden. Auf diese Weise treten weniger Störungen durch andere Funkgeräte mit

derselben Frequenz auf und können Sie mehrere Mäuse im selben Raum verwenden.

Klicken Sie auf „Connect ID“. Das Fenster wird geschlossen und der ID-Code der Maus ist mit dem Empfänger gekoppelt.

Möchten Sie keinen ID-Code koppeln, wählen Sie die Option „Exit“. Das Fenster erscheint dann jedes Mal, wenn der Computer hochgefahren wird. Sie können das Fenster unterdrücken, indem Sie das Kontrollkästchen in diesem Fenster durch Anklicken deaktivieren.


Wenn Sie später doch noch einen ID-Code koppeln möchten, müssen Sie die folgenden Tastenkombinationen auf der Tastatur eindrücken: „Alt + Umschalttaste + F11“ oder „Alt + Umschalttaste + F12“.

D E

5 Kontrolle nach der Installation

Nach der vollständigen Installation des Produkts und der Programme befindet sich das Folgende auf Ihrem System und kann kontrolliert werden:

Taskleiste

- Symbol rechts unten 

Start - Einstellungen - Systemsteuerung - System - Gerätemanager.

- Mäuse und andere Zeigegeräte – 450LR MOUSE WIRELESS OPTICAL

Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Software

- 450LR MOUSE WIRELESS OPTICAL

Hinweis: Wenn die Installation vom Benutzer modifiziert wurde (es wurde beispielsweise nicht alles installiert oder es wurden andere Pfade als die Standardpfade angegeben), weichen die oben genannten Angaben ab.

Hinweis: Auch durch die Verwendung neuer Treiber aus dem Internet können Abweichungen entstehen.

Hinweis: Das Verzeichnis oder die Benennung bezüglich der Systemsteuerung kann pro Betriebssystem etwas anders sein.

6 Verwendung der Maus und des Empfängers

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie man die zusätzlichen Maustasten und die Empfängerfunktionen nutzt.

6.1 Maus

Zum Verständnis der Tasten wird Tabelle 1 zusammen mit Abbildung 1 verwendet.

	Bezeichnung:	Funktion:
A	Linke Maustaste	Linke-Maustastenfunktion
B	Rechte Maustaste	Rechte-Maustastenfunktion und belegbare Taste
C	Scrolltaste	Bildlauf Funktion + Dritte-Maustastenfunktion
D	Extra Maustaste	frei belegbare Taste
E	Extra Maustaste	frei belegbare Taste

Tabelle 1: Erläuterung der Maustasten

6.2 Empfänger

Zum Verständnis der Empfängerfunktionen wird Tabelle 2 zusammen mit Abbildung 1 verwendet.

	Bezeichnung:	Funktion:
F	Kanalschalter	Kanalschalter der Maus mit zwei möglichen Einstellungen.

G	Batteriestandanzeige	Leuchtet rot, wenn die Batterien geladen werden.
H	Aktivitätsanzeige	Diese Anzeige zeigt Mausaktivität an, indem Sie beim Bewegen der Maus grün blinkt.
I	Batterieladefach	Ladefachdeckel

Tabelle 2: Empfängerelemente

7 Verwendung der Software

Die Software bewirkt, dass Sie die Tasten B, C, D und E mit einer bestimmten Funktion belegen können. Dabei kann man 1 Funktion oder mehrere Funktionen pro Taste wählen. Die mittlere Maustaste (C, Abbildung 1) ist standardmäßig mit mehreren Funktionen belegt. Wenn Sie auf diese Maustaste drücken, wird ein Menü mit dem Namen „lucky jump“ geöffnet. In diesem Menü befinden sich die Funktionen. Durch Anklicken eines der Symbole wird die betreffende Funktion geöffnet. Wenn Sie das Programm durch Doppelklicken auf das Trust-Symbol auf der Windows-Taskleiste anklicken, wird ein Fenster mit zwei Registerkarten geöffnet. Siehe Abbildung 4.

7.1 Einzelne Funktion zuweisen

1. Doppelklicken Sie auf das Trust-Symbol rechts unten auf der Windows-Taskleiste.
2. Ein Fenster wie in Abbildung 4 erscheint.
3. Wählen Sie eine Taste aus (2, 3, 4 oder 5), die Sie belegen möchten.
4. Klicken Sie auf das Pulldown-Menü und wählen Sie eine Funktion aus.
5. Klicken Sie zum Anwenden Ihrer Wahl auf „Übernehmen“ (B, Abbildung 3).
6. Klicken Sie danach auf „OK“ (C, Abbildung 3).

Der gewünschten Maustaste wurde jetzt eine einzelne Funktion zugewiesen.

7.2 Einer Maustaste mehrere Funktionen zuweisen

Mit Hilfe von zwei Schnellmenüs können Sie einer Maustaste mehrere Funktionen zuweisen. Standardmäßig sind zwei vorprogrammierte Menüs verfügbar: das Menü „Lucky jump“ und das Menü „Net jump“. Im Menü „Lucky jump“ sind hauptsächlich Standardbefehle von Windows enthalten. Das Menü „Net jump“ enthält hauptsächlich Internetfunktionen. Außerdem können die beiden Menüs noch wunschgemäß angepasst werden.

Tipp: Das Menü „Lucky Jump“ ist standardmäßig der dritten Maustaste zugewiesen.

7.2.1 Menü „Net Jump“ oder „Lucky Jump“ zuweisen

1. Doppelklicken Sie auf das Trust-Symbol rechts unten auf der Windows-Taskleiste.
2. Ein Fenster wie in Abbildung 4 erscheint.
3. Wählen Sie eine Taste aus (2, 3, 4 oder 5), die Sie belegen möchten.
4. Klicken Sie auf das Pulldown-Menü (z. B. A, Abbildung 4) und wählen Sie „netjump“ oder „luckyjump“.
5. Klicken Sie zum Anwenden Ihrer Wahl auf „Übernehmen“ (B, Abbildung 4).
6. Klicken Sie danach auf „OK“ (C, Abbildung 4).

Sie haben jetzt eine der Tasten dem Menü „netjump“ oder „luckyjump“ zugewiesen. Wenn Sie die betreffende Taste beim Gebrauch der Maus eindrücken wird ein Menü mit Symbolen geöffnet. Die gewünschte Funktion wird durch Anklicken des entsprechenden Symbols aktiviert.

7.2.2 Menü „Netjump“ oder „Luckyjump“ ändern

Wenn Sie das Menü „net-jump“ oder „lucky-jump“ ändern möchten, ist das möglich. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Doppelklicken Sie auf das Trust-Symbol rechts unten auf der Windows-Taskleiste.
2. Ein Fenster wie in Abbildung 4 erscheint.
3. Wählen Sie die Registerkarte „Settings“. Siehe Abbildung 5.
4. Wählen Sie im Fenster C (Abbildung 5) die gewünschte Funktion aus.
5. Klicken Sie auf eines der Kontrollkästchen in Fenster A (Abbildung 5), um die in C (Abbildung 5) ausgewählte Funktion zum Menü „netjump“ hinzuzufügen, oder in Fenster B (Abbildung 5), um die Funktion zum Menü „luckyjump“ hinzuzufügen.
6. Klicken Sie zum Anwenden der Funktion auf „Übernehmen“ (D, Abbildung 5).



7.3 Kontrolle der Batteriespannung

Mit der Maussoftware können Sie überprüfen, wie viel Spannung sich noch in den Mausbatterien befindet.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Trust-Mausymbol. 

1. Ein kleines Menü wird geöffnet.
2. Wählen Sie mit der linken Maustaste „Check RF-mouse status“.
3. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie Folgendes ablesen können:
 - „RF Mouse ID connection status“ = ID-Code gekoppelt oder nicht
 - „RF mouse ID code“ = ID-Code der Maus
 - „Battery status“ = Batteriestand in Prozent, 100 % = voll.

8 Treiber deinstallieren

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie man die Maussoftware auf korrekte Weise entfernt.

1. Aktivieren Sie: Start – Einstellungen – Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol „Software“ (Programme hinzufügen/entfernen). Ein Fenster wie in Abbildung 6 erscheint.
3. Wählen Sie „450LR MOUSE WIRELESS OPTICAL“.
4. Klicken Sie auf Hinzufügen/Entfernen“.
5. Ein Assistent zur Deinstallation der Software wird aktiviert.
6. Befolgen Sie zum vollständigen Entfernen der Maussoftware die Anweisungen auf dem Bildschirm.

9 Fehlerbehebung

Vorgehensweise

1. Lesen Sie sich die nachstehenden Lösungsvorschläge durch.
2. Kontrollieren Sie die neuesten FAQ, Treiber und Anleitungen im Internet unter www.trust.com/13682.



Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Nach dem Einlegen der Batterien leuchtet die Leuchtanzeige auf der Unterseite der Maus nicht.	Batterien falsch eingelegt.	Legen Sie die Batterien wie angegeben in das Batteriefach ein.
	Leere Batterien.	Legen Sie die Batterien in den Batterielader. Siehe Kapitel 4.3.

TRUST 450LR MOUSE WIRELESS OPTICAL

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Wenn der Computer ausgeschaltet ist, werden die Batterien nicht geladen.	„PS/2 power on“ ist im Computer nicht aktiviert oder wird vom Computer nicht unterstützt.	Lesen Sie im Handbuch des Computers nach, wie der PS/2-Port auch bei ausgeschaltetem Computer mit Spannung versorgt werden kann.
	Die Netzversorgung des Computers ist ausgeschaltet.	Wenn die Netzversorgung des Computers ausgeschaltet ist, können die Batterien nicht geladen werden. Sorgen Sie dafür, dass die Netzversorgung eingeschaltet ist.
Der Empfänger erkennt die Maus nicht, beim Bewegen der Maus blinkt die Aktivitätsanzeige nicht.	Die Maus und der Empfänger sind nicht auf denselben Kanal eingestellt.	Stellen Sie die Kanäle richtig ein. Siehe Kapitel 4.1.
	Die Batterien wurden falsch in die Maus eingelegt.	Legen Sie die Batterien wie angegeben in das Batteriefach ein.
	Die Batterien in der Maus sind leer.	Laden Sie die Batterien erst 14 Stunden auf, ehe Sie sie verwenden.
	Der gewählte Kanal wird durch ein anderes RF-Signal gestört.	Wählen Sie sowohl auf dem Empfänger als auf der Maus oder Tastatur einen anderen Kanal aus. Siehe Kapitel 4.1. Koppeln Sie den ID-Code der Maus mit dem Empfänger. Siehe Kapitel 4.6.
	Zu großer Abstand zwischen Empfänger und Maus oder Tastatur.	Der Abstand darf höchstens 2 Meter betragen.
Windows kann den Empfänger nicht finden.	Das Gerät ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie den Empfänger richtig an. Siehe Kapitel 4.2.
	Es ist noch Software Ihrer alten Maus installiert.	Entfernen Sie die alte Software. Siehe Kapitel 4.4.
Die Bedienung mit der Maus verläuft ruckweise.	Die Batterien der Maus sind leer.	Laden Sie die Batterien erst 14 Stunden auf, ehe Sie sie verwenden. Siehe Kapitel 4.3.
	Zu großer Abstand zwischen Empfänger und Maus.	Der Abstand darf höchstens 2 Meter betragen (ohne Hindernisse).
	Die Maus wird auf einer glänzenden Oberfläche verwendet.	Verwenden Sie die Maus auf einer anderen Oberfläche.

TRUST 450LR MOUSE WIRELESS OPTICAL

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Der Mauszeiger auf dem Bildschirm reagiert nicht.	Der gewählte Kanal wird durch ein anderes RF-Signal gestört.	Wählen Sie einen anderen Kanal. Koppeln Sie den ID-Code der Maus mit dem Empfänger. Siehe Kapitel 4.6.
	Zu großer Abstand zwischen Empfänger und Maus.	Der Abstand darf höchstens 2 Meter betragen.
Beim Hochfahren von Windows erscheint eine Fehlermeldung bezüglich der Maus.	Der Empfänger wurde nicht oder nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie den Empfänger richtig an und starten Sie den Computer neu. Siehe Kapitel 4.2.
Der Bildlauf funktioniert nicht.	Die Software Ihrer alten Maus ist noch aktiv.	Deinstallieren Sie die Software Ihrer alten Maus, ehe Sie die Trust-Software installieren. Siehe Kapitel 4.4.
	Die Software ist nicht installiert.	Installieren Sie die Maussoftware. Siehe Kapitel 4.5.
	Die Anwendung ist nicht 100% kompatibel mit Windows.	Verwenden Sie eine Anwendung, die mit Windows kompatibel ist.



Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an eine der Trust-Kundenbetreuungsstellen. Auf der Rückseite dieser Anleitung finden Sie weitere Informationen darüber. Die folgenden Angaben sollten Sie in jedem Fall zur Hand haben:

- Die Artikelnummer, in diesem Fall: 13682.
- Beschreiben Sie genau, was nicht funktioniert.
- Beschreiben Sie genau, wann das Problem auftritt.

10 Garantiebestimmungen

- Für unsere Produkte gilt eine Herstellergarantie von 2 Jahren, die Garantiefrist geht am Ankaufsdatum ein.
- Senden oder bringen Sie das Produkt im Falle eines Defekts mit einer Erläuterung des Defekts, dem Kaufbeleg und allem Zubehör zur Verkaufsstelle zurück.
- Innerhalb der Garantiefrist stellt die Verkaufsstelle Ihnen ein vergleichbares Modell zur Verfügung, sofern dieses vorhanden ist. Ist kein vergleichbares Modell verfügbar, wird das Produkt repariert.
- Wenn Ihnen etwas fehlt, z. B. die Anleitung, Software oder andere Lieferteile, können Sie sich an unser Helpdesk wenden.
- Wenn das Produkt geöffnet wurde, der Schaden mechanischer Art ist, Missbrauch stattgefunden hat, Änderungen am Produkt angebracht wurden, Reparaturen von Drittparteien ausgeführt wurden, das Produkt fahrlässig behandelt oder anders als vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.
- Von der Garantie ausgeschlossen sind:
 - als Folge von Unfällen oder Kalamitäten wie Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriegshandlungen, Vandalismus oder Diebstahl entstandene Schäden.
 - Inkompatibilität mit anderen Hardware- oder Softwareprodukten, die nicht in den minimalen Systemanforderungen aufgeführt sind.
 - Zubehör wie Batterien und Sicherungen (falls zutreffend).
- Der Hersteller haftet in keinem Fall für mittelbare Schäden oder Folgeschäden, insbesondere Einkommenseinbußen oder andere kommerzielle Verluste, die durch den Gebrauch dieses Produkts entstehen.